

Beruflich weiterkommen mit der VHS

Den Pflichtschulabschluss nachholen oder studieren ohne Matura: Mit den Wiener Volkshochschulen öffnen sich neue Berufschancen.

Wien, 25.04.2022 „Die Corona-Krise hat einmal mehr verdeutlicht, wie wichtig Aus- und Weiterbildungen für den beruflichen Erfolg sind. Die VHS bietet verschiedene, leistbare Möglichkeiten, neue berufliche Perspektiven zu entwickeln und ein solides Fundament für weitere Jobchancen zu erlangen“, meint Herbert Schweiger, Geschäftsführer der Wiener Volkshochschulen. Zum Beispiel mit dem Pflichtschulabschluss, der an sieben VHS-Standorten kostenlos nachgeholt werden kann. Er entspricht dem Abschluss der 8. Schulstufe und berechtigt zum Besuch einer weiterführenden Schule. Der kostenlose Pflichtschulabschluss an den Wiener Volkshochschulen findet im Rahmen der Initiative Erwachsenenbildung (IEB) statt und wird gefördert aus den Mitteln des Landes Wien und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Neu im Angebot sind Pflichtschulabschluss-Lehrgänge mit Schwerpunkt: VHS Favoriten und die VHS Brigittenau bieten einen Pflichtschulabschluss mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Pflege an. An der VHS polycollege kann ein Lehrgang mit dem Schwerpunkt Digitalisierung absolviert werden. Im September 2022 starten die nächsten Lehrgänge. Interessierte melden sich ab jetzt für Kompetenz-Checks an! Mehr Infos und alle Kontaktadressen gibt es unter www.vhs.at/pflichtschulabschluss.

Studieren ohne Matura ist möglich

Die VHS ist nicht nur die größte Anbieterin beim zweiten Bildungsweg, sondern hat auch noch das kostengünstigste Angebot. Mit den anerkannten Lehrgängen zur Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfungen für Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Fachhochschulen und Kollegs ist Studieren auch ohne Matura möglich! Die mit der Berufsreifeprüfung (BRP) erworbenen Berechtigungen entsprechen jenen einer schulischen Reifeprüfung (AHS-, BHS-Matura). Sie ermöglicht daher einen uneingeschränkten Zugang zu Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Akademien und Kollegs. Außerdem wird die BRP am Arbeitsmarkt als vollwertige Matura anerkannt.

Wer schon genau weiß, welche Studienrichtung es werden soll, findet in der Studienberechtigungsprüfung (SBP) die richtige Lösung. Mit ihr erlangt man eine studienspezifische Zugangsberechtigung für Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Fachhochschulen und Kollegs, die rascher absolviert werden kann als die Berufsreifeprüfung.

Im Frühjahr finden zu beiden Angeboten kostenlose Informationsveranstaltungen statt – eine Übersicht über die Termine gibt es unter www.vhs.at/brp und www.vhs.at/sbp.

Pressekontakt:

Mag.a Nadja Pospisil
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 105
Mobil: 0699 189 177 58
E-Mail: nadja.pospisil@vhs.at